



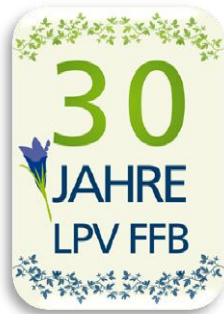
LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND  
FÜRSTENFELDBRUCK E.V.

Landschaftspflegeverband FFB, Kaiser-Ludwig-Str. 10, 82256 FFB

An die  
LPV-Mitglieder & Fachbeiräte,  
Projektbeteiligten & Kooperationspartner  
sowie interessierte Bürger & sonst. Personen

Kaiser-Ludwig-Straße 10  
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141/22 20 95  
www.lpv-ffb.de  
landschaftspflegeverband-ffb@t-online.de



Fürstenfeldbruck, 30.09.2021

**Einladung zur Wiedereröffnung des Holzbohlenwegs am Toteiskessel in Türkenfeld  
sowie Vorstellung unseres Jubiläums- und Klimaschutzprojektes:  
„Moor-Renaturierung und Lehrpfad am Türkenfelder Toteiskessel“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

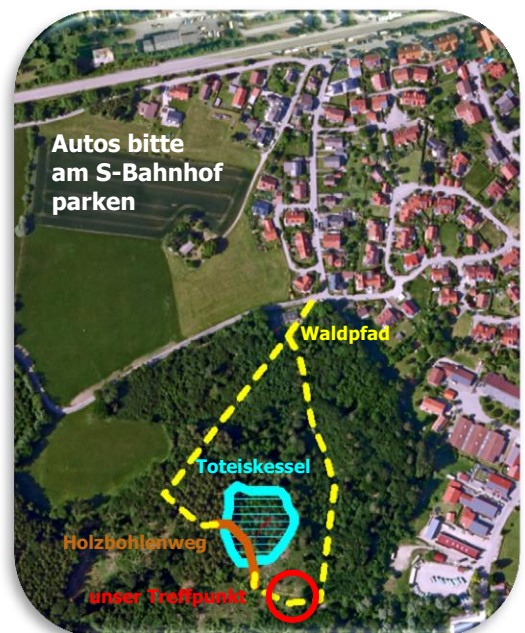
der Landschaftspflegeverband Fürstenfeldbruck e.V. feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum.  
Zu diesem Anlass freuen wir uns, Ihnen unser Jubiläums- und Klimaschutzprojekt vorzustellen.

**Wann: 15. Oktober um 13 bis 14 Uhr**

**Wo: in Türkenfeld am Toteiskessel**  
(südlich von Sankt-Otilien-Str.)  
Treffpunkt: (siehe Lageplan)  
(Google Maps-Koordinaten: 33XG+PH Türkenfeld)

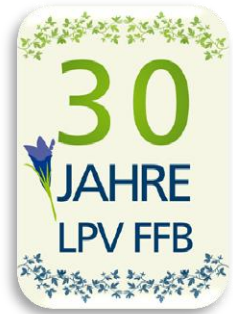
Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. (FH) Petra Kotschi, M.A.  
(Geschäftsführung)





LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND  
FÜRSTENFELDBRUCK E.V.



**Eröffnungsveranstaltung**  
am 15. Oktober von 13-14 Uhr

**Jubiläums- und Klimaschutzprojekt:**  
**Moor-Renaturierung und Lehrpfad am Türkenfelder Toteiskessel**

## PROGRAMM:

- 13:00-13:05 Uhr: Begrüßung**  
**Emanuel Staffler**  
(Bgm. Türkenfeld):
- 13:05-13:10 Uhr: Historie des bestehenden Walderlebnispfades**  
**Günther Asam**  
(Obst- und Gartenbauverein Türkenfeld & Zankenhausen e.V.)
- 13:10-13:20 Uhr: Moorrenaturierungen als Beitrag für den Klimaschutz**  
**Konzepterstellung für den Türkenfelder Toteiskessel**  
**Cornelia Siuda** (Klimaprogramm Bayern 2050 Moore; Regierung v. Oberbayern)
- 13:20-13:30 Uhr: 30-Jahre Landschaftspflegeverband FFB e.V.**  
(Historie/Anfänge – wie steht der Verband heute dar)  
**Pius Keller** (1. Vorsitzender des Landschaftspflegeverbands FFB e.V.)
- 13:30-13:45 Uhr: LPV-Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte im Landkreis**  
sowie Umsetzungsbeispiele in der Gde. Türkenfeld  
insbesondere Maßnahmenumsetzung am Türkenfelder Toteiskessel;  
Sichtung und kurze Vorstellung der 3 Info-Tafeln  
Projektförderung: ROB, Stiftung der Sparkasse FFB, Kooperationspartnern  
**Petra Kotschi** (Geschäftsführerin LPV FFB)
- 13:45-14:00 Uhr: Führung über den Holzbohlenweg**  
Vorkommen von Pflanzen (bspw. Moosen, Bärlappgewächse, Farne, Gräser) sowie Tieren (bspw. Gelbbauchunke)  
Folge-Maßnahmen im Herbst/Winter 2021/22  
offene Fragen beantworten, usw.  
**Cornelia Siuda & Petra Kotschi**
- ca. 14:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**  
evtl. Pressefoto und Fragen beantworten



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND  
FÜRSTENFELDBRUCK E.V.



**Eröffnungsveranstaltung**  
**am 15. Oktober von 13-14 Uhr**

**Jubiläums- und Klimaschutzprojekt:**  
**Moor-Renaturierung und Lehrpfad am Türkenfelder Toteiskessel**

### PROJEKT-INFORMATION:

Im Süden des Landkreises Fürstfeldbruck befindet sich der Naturraum „Jungmoränenlandschaft des Ammer-Loisach-Hügellandes“. Dieser Landschaftsteil ist von vielfältigen geologischen Landschaftserscheinungen geprägt, die am Ende der letzten Eiszeit (Würmeiszeit) vor etwa 10.000 Jahren entstanden sind. Als Eiszeitrelikte zeugen sie heute noch von dieser Epoche. So sind durch den Ammersee-Loisach-Gletscher immer wieder beim Abschmelzen der Eismassen Seen und Flüsse, End- und Seitenmoränen oder auch Toteislöcher/-kessel entstanden. Auch riesige Steinblöcke hat der Gletscher von den Alpen in Richtung Norden transportiert. Nach dem Abschmelzen der Eismassen blieben diese vor Ort liegen und zeugen heute als „Findlinge“ von der Kraft der Gletscher. Auch im Türkenfelder Gemeindewald sind Toteiskessel (= Toteislöcher) zu sehen, die während des Gletscherrückzugs entstanden. Je nach ihrem Untergrund sind diese mit Wasser gefüllt oder trockengefallen. Einer dieser Toteiskessel ist jedoch von besonderer Relevanz – denn hier ist im Lauf der Zeit ein kleines Hochmoor als Kleinod entstanden.

Dieser seltene Naturlebensraum wurde vermutlich Anfang bis Mitte des letzten Jahrhunderts durch einen Graben entwässert und mit Fichten aufgeforstet. Da ausgetrocknete Moore sich für die Natur und das Klima negativ auf unsere Umwelt auswirken, soll der knapp ein halbes Hektar große Toteiskessel im Gemeindewald durch geeignete Maßnahmen renaturiert bzw. wieder vernässt werden. Deshalb wurde von der Regierung von Oberbayern durch Dipl.-Ing. Cornelia Siuda ein Moor-Renaturierungskonzept ausgearbeitet. Im Anschluss wurde das Konzept mit der Gemeinde als Flächeneigentümer sowie mit der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt und der zuständigen Forstbehörde als Fachbehörden abgestimmt.

Der Landschaftspflegeverband Fürstfeldbruck e.V. organisiert und koordiniert die Umsetzung der Renaturierung. So wurde im Winter 2020/2021 mit der Maßnahme begonnen. Im ersten Schritt wurden durch einen ortsansässigen und erfahrenen Landwirt Fichten und Kiefern motormanuell gefällt und per Seilwinde aus der Fläche gezogen. Dies ist notwendig, da die Bäume durch ihre hohe Verdunstung das Moor entwässern. Ebenso wurde der vorhandene Entwässerungsgraben wieder verschlossen, damit das Regenwasser im Toteiskessel nicht abfließen kann. Im kommenden Winter sollen noch weitere Fichten und Kiefern aus dem Toteiskessel entfernt werden. Diese Maßnahmen werden über das Klimaprogramm Bayern durch den Freistaat gefördert. Ziel ist es, das Moor wieder vollständig zu vernässen und einen hochmoortypischen Lebensraum zu entwickeln, damit keine klimaschädlichen Gase mehr in die Atmosphäre entweichen. Die Wiederherstellung eines intakten Moores schützt nicht nur die seltenen Moorarten, sondern dient zudem auch dem Klimaschutz.

Darüber hinaus hat der Landschaftspflegeverband sich auch an der Sanierung des verwitterten Holzbohlenwegs beteiligt und den bereits bestehenden Walderlebnispfad durch drei weitere große Info-Tafeln mit folgenden Themen erweitert:

- **EISZEIT ALS LANDSCHAFTSGESTALTER:** Wo finden wir Spuren der Eiszeit im Landkreis Fürstfeldbruck?
- **FASZINATION HOCHMOOR:** Wie entsteht ein Hochmoor und was zeichnet diesen seltenen Lebensraum aus?
- **MOORSCHUTZ IST KLIMASCHUTZ:** Warum lohnt es sich, dass wir intakte Moore erhalten und wiederherstellen?

Die Finanzierung der Info-Tafeln und Teilsanierung des Holzbohlenwegs trägt weitgehend die Stiftung der Sparkasse FFB.

Aber auch durch ehrenamtliches Bürgerengagement sowie Geld- und Zeitspenden der Gemeinde Türkenfeld, des örtlichen Obst- und Gartenbauvereines sowie des BUND Naturschutzes konnte das Projekt erfolgreich umgesetzt werden. So hat beispielsweise der Obst- und Gartenbauverein die weitere Teilsanierung des Holzbohlenwegs finanziert und eine kleine Info-Tafel hieran erneuert. Auch die Gemeinde hat mit Bürgerengagement noch weitere kleine Info-Tafeln entwickelt und entlang des Weges befestigt. Darüber hinaus gibt es schon weitere Ideen, um den bestehenden Walderlebnispfad mit neuen Elementen anzureichern (z.B. Holz-Sitzbank, weitere kleine Info-Tafeln) und diesen so erlebbar zu machen.

